



Ortsverein Eschweiler

Tätigkeitsbericht

für das Jahr

2014



Inhalt

Organisation.....	3
Mitglieder	3
Aktivitäten in 2014.....	4
<u>Einsätze/Sanitätsdienste/Bereitschaftsdienste</u>	4
<u>Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen 2014</u>	4
<u>Einsätze 2014</u>	5
Einsatzfahrzeuge	8
Der Ortsverein Eschweiler, verfügte im Jahr 2014 über folgende Fahrzeuge:	8
Blutspende	12
Ausbildung	13
Öffentlichkeitsarbeit	14
Einsatzstunden 2014	15
Neuaufnahmen	15
Ehrungen	16
Fluthelfernadel-Verleihung "Hochwassereinsatz 2013"	17
Blutspendetermine 2015	18
Blutspenderehrung für 2014	19

Organisation

Im Jahre 2014 wurde der DRK-Ortsverein Eschweiler von folgendem Vorstand geleitet:

- Vorsitzender	Ulrich Dreiner
- stellv. Vorsitzender	Dr. Heinrich Jansen
- Gemeinschaftsleiter	Daniel Kessler
- stellv. Gemeinschaftsleiter	Markus Gandelheidt
- Schatzmeister	Georg Rosarius
- Schriftführerin	Ute Ernst
- Ausbildervertreter	Thomas Baltus
- Gerätewart	Manuel Schendel

Mitglieder

Die Mitgliederzahl setzt sich folgendermaßen zusammen:

aktive Mitglieder	33
sonstige Mitglieder	32
Arbeitskreis (Blutspende)	7
Insgesamt	72

Aktivitäten in 2014

Einsätze/Sanitätsdienste/Bereitschaftsdienste

Auf zahlreichen Sanitätsdiensten leisteten die Helfer des Ortsvereins wieder 982 Stunden Dienst und führten mehrere Hilfeleistungen durch.

Darüber hinaus leisteten Helfer des Ortsvereins 790 Stunden im Rettungsdienst auf den DRK Rettungswachen oder bei Einsätzen des Erweiterten Rettungsdienstes.

Die Funktion des Organisatorischen Leiters Rettungsdienst im Auftrag der Städte-Region Aachen wurde ehrenamtlich von 4 Helfern des Ortsvereins wahrgenommen, hier wurden 1.723 Stunden Bereitschafts-/Einsatzstunden geleistet.

Sanitätsdienste bei Großveranstaltungen 2014

- Während der Zeit von Fettdonnerstag bis Aschermittwoch, wurden mehrfach Unfallhilfsstellen und Rettungsdienstfahrzeuge, von den Helfern des Ortsvereins in Eschweiler besetzt.
- Am 3. März wurde die Sanitätsbetreuung für den Eschweiler Rosenmontagszug gestellt. Die Helfer des Ortsvereins besetzten drei Rettungsdienstfahrzeuge und eine Abschnittsführungsstelle. Mehrere Helfer waren als Fußtrupps unterwegs.
- Im Juni, betreuten die Helfer des Ortsvereins über mehrere Tage, eine Motocross-Veranstaltung des DMSB, mit mehreren Unfallhilfsstellen und Rettungsdienstfahrzeugen, in Weisweiler.
- Im Juli, waren einige Helfer des Ortsvereins beim CHIO in Aachen im Einsatz.
- Kurz darauf wurden Sanitätsposten und Rettungsdienstfahrzeuge für das EMF gestellt.
- mehrfach wurden Helfer zur Unterstützung des Sanitätsdienstes auf dem Nürburgring gestellt.
- Im November wurden mehrere Martinszüge in Eschweiler durch den Ortsverein begleitet und abgesichert.

Einsätze 2014

04. Januar: Einsatz: V-DEKON-Einheit - Gefahrguteinsatz: undichter Kesselwagen
Aus einem Kesselwagen auf der Bahnstrecke in Eschweiler ist am morgen eine Flüssigkeit ausgetreten. Der Lokführer ging hierbei von den Austritt einer ätzen- den und brennbaren Flüssigkeit aus. Nachdem die austretende Flüssigkeit un- tersucht worden war zeigte sich, das es sich hierbei um Kondenswasser handel- te.
Die Aufgabe der DRK CBRN-Einheit bei diesem Einsatz, war die Bereitstellung ei- ner zusätzlichen Dekontaminationsmöglichkeit für CSA-Träger der Feuerwehren.
Für den Fall, das Helfer ohne Schutzanzug kontaminiert worden wären, hätten diese ebenfalls mit der Ausrüstung dekontaminiert werden können.
21. Januar: Einsatz: RTW (erw. RD) - MANV1 - 12 Personen in Container eingeschlossen in Eschweiler
14. März: Einsatz: V-DEKON - Gefahrguteinsatz: Auslaufende Flüssigkeit
Aus einer Containerwechselbrücke bei einem Paketdienst in Eschweiler mit ca. 400 Paketen, ist eine unbekannte Flüssigkeit ausgetreten.
Die Aufgabe der DRK CBRN-Einheit bei diesem Einsatz war die Bereitstellung ei- ner zusätzlichen Dekontaminationsmöglichkeit für CSA-Träger der Feuerwehren.
Für den Fall, das Personen oder Helfer ohne Schutzanzug kontaminiert worden wären, hätten diese von der DRK-Dekontaminationseinheit dekontaminiert werden können.
01. Mai: Einsatz: V-DEKON - Gefahrguteinsatz: Gefahrstoffaustritt aus LKW
Auf einem Rastplatz wurden mehrere Transportauflieger von LKWs aufgeschnit- ten, hiervon waren auch Gefahrgut-LKW betroffen. Bei einem LKW wurde ein Gefahrstoff freigesetzt. Die Einsatzstelle wurde weitläufig abgesperrt.
Die Aufgabe der DRK CBRN-Einheit bei diesem Einsatz war die Bereitstellung ei- ner zusätzlichen Dekontaminationsmöglichkeit für CSA-Träger der Feuerwehren, welche den austretenden Gefahrstoff aufgefangen und entsorgt haben.
- 14-15. Juli: Einsatz: PTZ-10 - Evakuierung bei Bombenentschärfung in Köln
Der DRK Ortsverein Eschweiler stellt bei dieser Einsatzformation einen Kranken- wagen. Die Helfer Iris Engels und Thomas Schaar besetzten das Fahrzeug und fuhren um 3:00Uhr, vom Sammelplatz am Kraftwerk Weisweiler, zum Einsatz nach Köln, wo im Laufe des Tages eine Fliegerbombe entschärft werden sollte. Der Einsatzauftrag für den Patiententransportzug in Köln lautete: "Koordinie- rung der Evakuierung von rund 1.300 Bewohnern eines Behinderten- und Senio- renwohnheims im Stadtteil Mülheim in andere Kölner Einrichtungen. Unter den Bewohnern befanden sich 64 zum Teil schwer pflegebedürftige Patienten, die liegend in umliegende Krankenhäuser transportiert werden mussten.
Drei weitere Helfer des Ortsvereins (Daniel Kessler, Katja Küpper, Stephan Hamm) machten sich um 16:30Uhr ebenfalls auf den Weg nach Köln. Die Auf- gabe der Helfer war die Krankenwagenbesatzung des Ortsvereins Eschweiler abzulösen und die Übernahme der Verbandführung, hierfür wurde der ELW1 des Ortsvereins mitgeführt.
- 22-23. Juli: Einsatz: PTZ-10 - Evakuierung bei Bombenentschärfung in Köln

Der DRK Ortsverein Eschweiler stellte auch bei dieser Einsatzformation wieder einen Krankenwagen, einen Rettungswagen und einen Einsatzleitwagen, weiterhin wurde die Verbandführung gestellt. Die Helfer Katja Küpper, Thomas Schaar und Markus Gandelheidt besetzten die Kranken- und Rettungswagen, welche um 4:30Uhr, vom Sammelplatz am Kraftwerk Weisweiler, zum Einsatz nach Köln, abgerückt sind. Der Einsatzauftrag für den Patiententransportzug in Köln lautete: "Koordinierung der Evakuierung von rund 1.300 Bewohnern eines Behinderten- und Seniorenwohnheims im Stadtteil Mülheim in andere Kölner Einrichtungen.

Ab 15Uhr wurde die Verbandführung des PTZ-10 der Städteregion Aachen durch Daniel Kessler übernommen.

Ab ca 17:00Uhr erfolgte die Rückführung der Bewohner des Seniorenwohnheims durch den PTZ-10 der Städteregion Aachen unter der Stadt Aachen, welcher um ca. 21:30Uhr abgeschlossen war, so das sich die Helfer auf den Rückweg in die Städteregion Aachen machen konnten. Einsatzende war nach 20 Stunden Einsatz für alle um ca. 23:30 Uhr.

23. August: Einsatz: MANV1 - Reizgas in Menschengruppe

In einer Unterführung am Bahnhof in Eschweiler kamen mehrere Personen höchst wahrscheinlich mit Reizgas in Kontakt. 8 Personen erlitten leichtere Verletzungen. Der erweiterte Rettungsdienst Gruppe-Mitte wurde zur Unterstützung des Regelrettungsdienstes alarmiert.



Führungstrupp

1/1/2/4



Führungsfahrzeug (DRK) AC-RK 804

Zugführer
Daniel Kessler
Mobil 0172 6703696
daniel.kessler@drk.ac

Stellvertreterin
Birgitta Bauer
Mobil 0152 28846739

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 ELW-1 / 1

Standort:
Königsbenden 23
52249 Eschweiler

Sanitätsgruppe

1/1/8/10



KTW Typ A2 (DRK) AC-RK 3856



KTW Typ A2 (DRK) AC-RK 3857



GW-San 30 (DRK) AC-RK 3891

Gruppenführer
Markus Gandelheldt
Mobil 0177 7820092
markus.gandelheldt@drk.ac

Stellvertreterin
Ute Ernst
Mobil 0170 5591011
ute.ernst@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 KTW 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Funk: Rotkreuz SR Aachen
EE 5 KTW 2

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 GW-SAN 1

Standort:
Königsbenden 23
52249 Eschweiler

Betreuungsgruppe

0/3/9/12



Betreuungs-Kombi (DRK) AC-RK 225 Betreuung-Anhänger (DRK) AC-VA 373



Betreuungs-KFZ (DRK) AC-RK 514

Gruppenführer
Marcel Kranzhoff
Mobil: 0176 50122872
eschweiler@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 BIKOMBI 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 BILKW 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Gruppe Technik und Sicherheit

0/1/3/4



Technik-Kombi (DRK) AC-RK 212 Technik-Anhänger (DRK) AC-VA 373

Gruppenführer
Manuel Schendel
Mobil: 0162 9183103
manuel.schendel@drk.ac

Stellvertreter:
Markus Celikatarman
Mobil: 0160 91729649
eschweiler@drk.ac

Funk:
Rotkreuz SR Aachen
EE 5 GW-TECH 1

Standort:
Raiffelsenweg
52249 Eschweiler

Einsatzfahrzeuge

Der Ortsverein Eschweiler, verfügte im Jahr 2014 über folgende Fahrzeuge:

Einsatzleitwagen Rk ESC1 ELW 1

Der Einsatzleitwagen (ELW-1) wird bei größeren Einsätzen und Sanitätsbetreuungen als Führungsfahrzeug eingesetzt, es verfügt über eine erweiterte ELW-1 Ausstattung. Weiterhin wird das Fahrzeug als Führungsfahrzeug der Verletzten-Dekontaminations-Einheit eingesetzt. *(Details zur Fahrzeugausstattung finden Sie auf unserer Internetseite)*



Foto: D. Kessler

Einsatzleitwagen RK SRAC EE5 ELW1 1

Das Fahrzeug wird bei größeren Einsätzen und Sanitätsbetreuungen als Führungsfahrzeug eingesetzt, es verfügt über eine ELW-1 Ausstattung. Weiterhin wird das Fahrzeug als Führungsfahrzeug der Einsatz Einheit eingesetzt.



Foto: D. Kessler

Rettungswagen Rk ESC1 RTW 1

Der vom Ortsverein Eschweiler, mit Unterstützung des DRK Kreisverbandes, angeschaffte Rettungswagen, wurde mehrfach durch die Städte-Region Aachen, als Fahrzeug des erweiterten Rettungsdienstes, zu Einsätzen angefordert. Weiterhin wurde dieser mehrfach vom Ortsverein Eschweiler für Sanitätsbetreuungen in Eschweiler und Umgebung eingesetzt.



Foto: D. Kessler

WLF mit AB-V-DEKON

Mit dem Abrollbehälter Dekontamination-Verletzte ist es möglich bei Unfällen oder Anschlägen mit ABC-Gefahrstoffen die Dekontamination von Patienten und Einsatzkräften durchzuführen.



Fotos: D. Kessler



Foto: D. Kessler

Krankenwagen Rk SRAC EE5 KTW 1

Ein Krankenwagen (VW-T4) steht dem Ortsverein für den Einsatz bei Sanitätsbetreuungen und bei Einsätzen der Einsatzeinheit zur Verfügung.

Das Fahrzeug wird ebenfalls bei Einsätzen des Patiententransportzuges (PTZ-10) der Städteregion Aachen eingesetzt.

Gerätewagen Sanitätsdienst RK SRAC EE5 GW-SAN 1

Mit der Ausstattung des Fahrzeuges sind die Helfer in der Lage eine „Patientenablage“ einzurichten und zu betreiben (z.B. bei einem Massenanfall von Verletzten). Bei Einsätzen des „Behandlungsplatz 50“ wird mit Hilfe der Fahrzeug-Ausrüstung die Patientenverteilung & Ausgangsregistrierung beim Behandlungsplatz der StädteRegion Aachen durchgeführt. Bei Einsätzen der V-DEKON Einheit wird mit Hilfe des Fahrzeuges die Sichtung durchgeführt.



Foto: D. Kessler



Foto: D. Kessler

Gerätewagen Technik

Rk SRAC EE5 GW-TECH 1

Das Fahrzeug dient zum Transport des Technik Materials bei Einsätzen der Einsatzeinheit. Die Standard-Beladung wurde durch diverse Material-Neuanschaffungen des Ortsvereins und der Städteregion Aachen im Jahr 2014 komplettiert.

Bei Einsätzen der Verletzten Dekontaminationseinheit dient das Fahrzeug als Logistik-Fahrzeug für zusätzlich nötige Ausstattung.

Gerätewagen Betreuungsdienst Rk SRAC EE5 BtLKW 1

Das Fahrzeug dient als Logistik-Fahrzeug der Betreuungsgruppe der 4. DRK-Einsatz-Einheit. Bei Einsätzen können hiermit z.B. Zelte, Tische, Bänke, Betten, Tragen und Stühle transportiert werden.



Foto: D. Kessler



Foto: D. Kessler

Betreuungsdienst/Technik-Anhänger

RK SRAC EE5 AH-TECH 1

Dieser Anhänger rückt zusammen mit der 4. DRK-Einsatz-Einheit aus, um bei Großschadenslagen oder Massenanfällen von Verletzten den Betroffenen schnelle Hilfe leisten zu können. Im Falle einer Großschadenslage können 150 Betroffene mit Hilfe des Materials auf dem Anhänger betreut und versorgt werden.

Blutspende

Bei den 7 im Jahr 2014 durchgeführten Blutspendeterminen konnten insgesamt 560 (Vj. 539) Spender begrüßt werden. Dabei wurden 37 (Vj. 39) Neuspender gewonnen.



Blutspendetermin in der Pro Seniore Residenz in Eschweiler – Foto G. Rosarius

Erfreulich war der Zuspruch bei den Sonderterminen im Eschweiler Krankenhaus. Hier konnten bei zwei Terminen 127 (Vj. 152) Spender begrüßt werden.

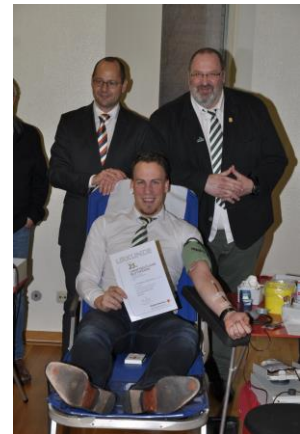
In diesem Jahr beteiligten sich der designierte Eschweiler Karnevalsprinz Thomas I. Weiland und Zeremonienmeister Harald Weiland mit ihrem Prinzenstab an der vorweihnachtlichen Aktion im St. Antonius Hospital.



Krankenhaus Eschweiler 23.12.2014 - Foto G. Rosarius

Thomas Weiland ist uns ebenso wie sein Vater Norbert Weiland seit Jahren als treuer Blutspender verbunden und leistete bei diesem Termin seine 25. Blutspende.

Auf dem Bild im Hintergrund (stehend) ExZerm Gregor Wings, ExZerm Toni Peters, Elmar Wagenbach, Zerm Hucky Weiland, Ex Prinz Stefan Lehnen und ExZerm Christian Wolny. Vorne liegend ExPrinz Dr. Christoph Herzog, Prinz Thomas I. Weiland und Komiteepäsident Norbert Weiland.



Krankenhaus Eschweiler 23.12.2014 - Foto G. Rosarius

Weiterhin wurde erstmals ein Blutspendetermin in den Berufsbildenden Schulen des Kreises Aachen in Eschweiler mit 56 Spendern, davon 4 Neuspendern durchgeführt.

Bei der Durchführung der Termine wurden wir wie in jedem Jahr wieder tatkräftig von den freiwilligen Helferinnen der Seniorentanzgruppe unterstützt.

Ausbildung

In Eschweiler besuchten im letzten Jahr 83 Teilnehmer Erste Hilfe-Kurse des DRK, darunter viele Betriebshelfer. In Lehrgängen „Erste Hilfe-Training“ frischten 132 Personen ihre Kenntnisse auf. Außerdem wurden 13 Sanitätshelfer ausgebildet.

Die aktiven Helfer des Roten Kreuzes wurden an den wöchentlichen Gemeinschaftsabenden aus- und fortgebildet. Dabei standen vor allem Themen aus den Bereichen Sanitätsdienst, Fernmeldedienst und Verletztendekontamination im Mittelpunkt. Einige Termine dienten der Fortbildung des nichtärztlichen Personals im Rettungsdienst. Zusätzlich fanden Unterrichtsabende der Bergwachtgruppe des DRK-Kreisverbandes statt, an der mehrere Helfer aus Eschweiler beteiligt sind.

Außerdem wurden Übungen und Fortbildungsangebote des DRK Kreisverbandes, der Städteregion Aachen, der DRK Landesschule sowie der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr-Ahrweiler besucht. Hier sind einzelne Helfer des Ortsvereins selbst auch als Dozenten aktiv.

Hervorzuheben ist dabei ein Schulungswochenende, das von der Städteregion Aachen ausgerichtet wird. An diesem jährlich stattfindenden Termin tauschen sich Führungskräfte der Hilfsorganisationen, der Feuerwehren und die Leitenden Notärzte aus. Ebenfalls von der Städteregion Aachen veranstaltet wird die vierteilige Seminarreihe „Zwischen den Einsätzen“, an der auch ein Helfer aus Eschweiler teilnimmt. Das Seminar, das im Mai 2015 endet, hat vor allem Softskills aus dem Bereich Kommunikation, Führung und Krisenmanagement zum Inhalt.

Öffentlichkeitsarbeit

Um über die Aktivitäten des Ortsvereins zu informieren, wird die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit forciert.

Insbesondere durch die regelmäßige Herausgabe von Pressemitteilungen an die Lokalzeitungen werden die Termine für die Blutspende und Ausbildungsveranstaltungen bekanntgegeben.

Zusätzlich erfolgt die Information der Blutspender per Post zentral durch den Blutspendedienst und durch Plakataushang.

Die Fahrschulen in Eschweiler werden durch ein Terminblatt auf das Lehrgangsangebot hingewiesen.

Einige Veröffentlichungen über besondere Ereignisse runden das Bild in der Lokalpresse und DRK-intern (Zeitschrift „Rotes Kreuz“) ab. Einige Artikel werden in bundesweit erscheinenden Zeitschriften veröffentlicht.

Im Internet ist der Ortsverein Eschweiler erreichbar unter: **www.drk.ac/eschweiler** oder **www.DRK-ESCHWEILER.DE** .

Einsatzstunden 2014

Rettungsdienst / Krankentransport	790
Sanitätsdienste	982
EL-Rettungsdienst	1732
Einsätze/Übungen	219
Unterrichtung und Ausbildung der Helfer	1825
Breitenausbildung	120
Materialpflege und Verwaltung	730
Blutspendedienst	350
Sonstiges	300

Gesamt **7.048**

Neuaufnahmen

Im Jahr 2014 wurden folgende aktive Mitglieder neu in den DRK OV Eschweiler aufgenommen:

Ralf Becker

Felix Kessler

Claudia Reinartz

Miriam Schüttler

Ehrungen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz werden in diesem Jahr folgende Mitglieder geehrt:

10 Jahre

Katja Küpper

15 Jahre

Melanie Kessler

20 Jahre

Markus Celikatamyran
Marcel Kranzhoff

30 Jahre

Thomas Baltus

35 Jahre

Ute Ernst

Fluthelfernadel-Verleihung "Hochwassereinsatz 2013"

Bei einem Festakt bei der Bezirksregierung Köln wurde den Helfern Daniel Kessler, Iris Engels, Manuel Schendel und Ralf Becker des Ortsvereins Eschweiler *in Dankbarer Anerkennung der bei der Bewältigung des Hochwassers im Juni 2013 vollbrachten persönlichen Leistungen* "Die Fluthelfernadel 2013 des Landes Sachsen Anhalt" verliehen.



Blutspendetermine 2015

Eschweiler, Pro Seniore Residenz, Odilienstr., 14:30 – 19:00 Uhr

Montag 06.07.2015
Montag 26.10.2015

St. Antonius Hospital Eschweiler, 11:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch 23.07.2015
Donnerstag 23.12.2015

Berufsbildende Schulen in Eschweiler, 9:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch 24.06.2015

Weitere Informationen und aktuelle Termininformationen finden Sie auf unserer Homepage unter

WWW.DRK-ESCHWEILER.DE

Blutspenderehrung für 2014

In diesem Jahr werden folgende Blutspender für regelmäßige Blutspenden geehrt:

25 Blutspenden

Heidi Blaskowski
Franz Radermacher
Annemarie Herrmanns
Karola Watzke
Thomas Weiland

75 Blutspenden

Kurt Sontowski

100 Blutspenden

Hans Schreiber